



# Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

## Änderung vom 12. März 2018

---

*Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen,*  
gestützt auf Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016<sup>1</sup>  
über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und  
Duschanlagen,  
*verordnet:*

### I

Die Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 über Trinkwasser sowie Wasser  
in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen wird wie folgt geändert:

<sup>1</sup> Die Anhänge 2 und 4 werden gemäss Beilage geändert.

<sup>2</sup> Die Anhänge 1, 3 und 5 erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

### II

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.

12. März 2018

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen:

Hans Wyss

<sup>1</sup> SR 817.022.11

*Anhang 1*  
(Art. 3 Abs. 2)

## Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser

Ziffer	Produkt	Parameter	Höchstwerte KBE <sup>2</sup>	Analytische Referenzmethode	Bemerkungen
<b>1</b>	<b>Trinkwasser</b>				
1.1	an der Fassung, unbehandelt	Aerobe, mesophile Keime	100/ml	EN/ISO 6222	Bebrütungstemperatur: 30 °C Bebrütungszeit: 72 Stunden
		<i>Escherichia coli</i>	nn <sup>3</sup> /100 ml	EN/ISO 9308-1	
		Enterokokken	nn/100 ml	EN/ISO 7899-2	
1.2	nach der Behandlung	Aerobe, mesophile Keime	20/ml	EN/ISO 6222	Bebrütungstemperatur: 30 °C Bebrütungszeit: 72 Stunden gilt unmittelbar nach der Aufbereitung oder Behandlung des Wassers
		<i>Escherichia coli</i>	nn/100 ml	EN/ISO 9308-1	
		Enterokokken	nn/100 ml	EN/ISO 7899-2	
1.3	im Verteilnetz, behandelt oder unbehandelt	Aerobe, mesophile Keime	300/ml	EN/ISO 6222	Bebrütungstemperatur: 30 °C Bebrütungszeit: 72 Stunden
		<i>Escherichia coli</i>	nn/100 ml	EN/ISO 9308-1	
		Enterokokken	nn/100 ml	EN/ISO 7899-2	

<sup>2</sup> KBE: kolonienbildende Einheiten

<sup>3</sup> nn: nicht nachweisbar

Ziffer	Produkt	Parameter	Höchstwerte KBE <sup>2</sup>	Analytische Referenzmethode	Bemerkungen
<b>2</b>	<b>Trinkwasser (behandelt oder unbehandelt), abgefüllt in Behältnisse oder ab Wasserspendern (Gallonen oder im Verteilnetz)</b>				
		<i>Escherichia coli</i>	nn/100 ml	EN/ISO 9308-1	
		Enterokokken	nn/100 ml	EN/ISO 7899-2	
		<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	nn/100 ml	EN/ISO 16266	
<b>3</b>	<b>Eis als Zusatz zu Speisen oder Getränken</b>				
		<i>Escherichia coli</i>	nn/100 ml	EN/ISO 9308-1	
		Enterokokken	nn/100 ml	EN/ISO 7899-2	
		<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	nn/100 ml	EN/ISO 16266	

*Anhang 2*  
(Art. 3 Abs. 2)

## Chemische Anforderungen an Trinkwasser

*Einträge «Chlorid», «Nitrit 0,5...» und «Sulfid» löschen.*

*Folgende Einträge anpassen oder in alphabetischer Reihenfolge einfügen (im französischen Text sind andere Einträge betroffen):*

Parameter	Höchstwerte	Einheiten	Bemerkungen
Acrylamid	0,1	µg/l	Der Parameterwert bezieht sich auf den Restmonomergehalt im Wasser, berechnet gemäss den Spezifikationen für den maximalen Migrationswert des betreffenden Polymers bei Wasserkontakt.
Bromat	10	µg/l	Aus Trinkwasseraufbereitung stammend, ohne Beeinträchtigung der Desinfektion.
Chlorat	0,2	mg/l	Aus Trinkwasseraufbereitung stammend, ohne Beeinträchtigung der Desinfektion.
Chlordioxid	0,05	mg/l	
Chlorit	0,2	mg/l	Aus Trinkwasseraufbereitung stammend, ohne Beeinträchtigung der Desinfektion.
Halogenkohlenwasserstoffe, flüchtige: Summe aller halogenierten Substanzen mit einem Grundgerüst von 1–3 C-Atomen und keinen weiteren funktionellen Gruppen	10	µg/l	Aus Umweltkontamination stammend.
Nitrit	0,1	mg/l	
Pestizide	0,1	µg/l	Als «Pestizide» gelten die in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung des EDI vom 16. Dezember 2016 <sup>4</sup> über die Höchstgehalte für Pestizidrückstände in oder auf Erzeugnissen pflanzlicher und tierischer Herkunft (VPRH) definierten Wirkstoffe sowie die für das Trinkwasser relevanten Metaboliten. Der Höchstwert gilt für jedes einzelne Pestizid. Für Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxyd gilt ein Höchstwert von 0,030 µg/l.

<sup>4</sup> SR 817.021.23

Parameter	Höchstwerte	Einheiten	Bemerkungen
Pestizide (Total)	0,5	µg/l	Als «Pestizide» gelten die in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a VPRH definierten Wirkstoffe sowie die für das Trinkwasser relevanten Metaboliten. Der Begriff «Pestizide (Total)» bezeichnet die Gesamtheit aller im Rahmen des Kontrollverfahrens ermittelten und quantifizierten Pestizide.
Phosphat	1	mg/l	Nur in warmem Trinkwasser; berechnet als Phosphor.
Silikat	5	mg/l	Berechnet als Silizium.
Trihalomethane (Total) THM	50	µg/l	Total von Chloroform, Bromoform, Dibromchlormethan und Bromdichlormethan. Eine Untersuchung des Trinkwassers im Verteilnetz ist nicht erforderlich, wenn die THM-Konzentration nach abgeschlossener Aufbereitung maximal 10 µg/l beträgt.

*Anhang 3*  
(Art. 3 Abs. 2)

## Weitere Anforderungen an Trinkwasser

Parameter	Richtwerte	Einheiten	Anmerkungen
<b>1 Spezifische Anforderungen</b>			
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC, Total Organic Carbon)	≤ 1	mg/l	Keine ungewöhnlichen Veränderungen. Die Erhöhung der Konzentration des ins Haus eintretenden Wassers darf höchstens 0,5 mg C/l entsprechen.
Trübung	≤ 1	NTU	Im Verteilnetz
<b>2 Radioaktivität</b>			
Radon	≤ 100	Bq/l	Die Überwachung von Radon, Tritium oder der Gesamtdosis (RD) ist nicht notwendig, wenn mittels eines anderen repräsentativen Überwachungsprogramms oder anderer verlässlicher Untersuchungen gezeigt werden kann, dass die Werte von Radon, Tritium oder die RD nicht überschritten werden.
Tritium	≤ 100	Bq/l	
Richtwert Gesamtdosis (RD)	≤ 0,1	mSv/Jahr	Effektive Folgedosis (für die Aufnahme während eines Jahres) durch alle im Trinkwasser nachgewiesenen künstlichen und natürlichen Radionuklide unter Ausschluss von Tritium, Kalium-40, Radon und kurzlebigen Zerfallsprodukten von Radon.

*Anhang 4*  
(Art. 4 Abs. 4)

**Liste der anerkannten Verfahren und Mittel zur Aufbereitung  
von Trinkwasser und zum Schutz von Trinkwasseranlagen**

*Betrifft nur den französischen und italienischen Text.*

*Anhang 5*  
(Art. 9)

**Mikrobiologische Anforderungen an Wasser in öffentlich  
zugänglichen Bädern und Duschanlagen**

Zif- fer	Kategorie	Untersuchungskriterien	Höchstwerte	Analytische Referenzmethode
1	Wasser in Bädern	Aerobe, mesophile Keime	1000 KBE/ml	EN/ISO 6222 Bebrütungs- temperatur: 30°C Bebrütungszeit: 72 Stunden
		<i>Escherichia coli (E. coli)</i>	nn/100 ml	EN/ISO 9308-1
		<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	nn/100 ml	EN/ISO 16266
2	Wasser in Badanlagen mit biologischer Wasseraufbereitung	Enterokokken	50 KBE/100 ml	EN/ISO 7899-2
		<i>Escherichia coli (E. coli)</i>	100 KBE/100 ml	EN/ISO 9308-1
		<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	10 KBE/100 ml	EN/ISO 16266
3	Wasser in Sprudel- bädern oder über 23 °C warmen Becken mit einem der Aerosol- bildung förderlichen Wasserkreislauf	Legionella spp.	100 KBE/l	EN/ISO 11731
4	Dampfbad: Wasserher- stellung mit Aerosol- bildung	Legionella spp.	100 KBE/l	EN/ISO 11731
5	Wasser in Duschanlagen	Legionella spp.	1000 KBE/l	EN/ISO 11731

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen  
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen  
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.